



Alleinerziehende Region Basel

info 1/07

unterstützt von der Otto Erich Heynau-, der Annelise Bochud Zemp- und der Jacqueline Spengler-Stiftung

Inhalt

Editorial	1
Infos für alle Jugendlichen, die den Eltern über den Kopf wachsen	2
Aktuelle Informationen	3
eifam-Agenda	4
Angebote	4
Ferientipps	5
Nützliche Adressen & Telefonnummern	6
Vorstand/Verein/Geschäftsstelle	7

Editorial

5 Jahre Geschäftsstelle eifam

Vor 5 Jahren konnte der Verein eifam nach 21 Jahren reiner Selbsthilfeorganisation dank der Unterstützung einer Stiftung eine Geschäftsstelle einrichten. Der Anteil allein erziehender Eltern in der Gesellschaft hatte sich enorm vergrößert, die Tendenz ist noch heute steigend.

Die Aufgaben des Vereins entsprechen noch weitgehend denjenigen zur Gründungszeit:

- Vernetzung der Alleinerziehenden (= eifams) untereinander.
- Lobbyarbeit für die Verbesserung der rechtlich-gesellschaftlichen Situation von eifams.
- Stärkung der positiven Haltung gegenüber der besonderen Lebenssituation.

- Information und Wissensvermittlung mit dem Ziel, die Selbsthilfe von eifams zu erhalten und zu stärken.

Was wurde nun in den letzten 5 Jahren erreicht?

- **eifam** hat das „Outfit“ auf allen Papieren und Prospekten geändert.
- **eifam** hat die info-Zeitung neu konzipiert.
- **eifam** hat die Beratungsarbeit professionalisiert und daraus eine eigentliche Kompetenzstelle, für die spezielle Lebenssituation von eifams entwickeln für eifams, andere Fachstellen, Institutionen und Behörden.
- **eifam** hat neue Anlässe für die Vereinsmitglieder organisiert und alte wieder aufleben lassen, wie den Sonntagsmorgen-Brunch und das eifamPALAVER.
- **eifam** hat eine unkomplizierte Vergabepaxis von Stiftungsgeldern für Familien in Notsituationen entwickelt.
- **eifam** hat die Vernetzung mit anderen Institutionen und Stellen im psychosozialen Bereich verbessert.
- **eifam** hat in Zusammenarbeit mit andern einige Verbesserungen erreicht für eifams, z.B. im Steuerrecht, beim Alimenteninkasso und bei den Leistungen der Sozialhilfe.

Auch wenn die grossen sozialpolitischen Würfe für echte Entlastungen von EinElternFamilien noch ausstehen, sind wir für unsere Weiterarbeit aus folgenden Gründen zuversichtlich:

eifams sind zwar mehrfachbelastet, sie leisten jedoch Überdurchschnittliches und sind überdurchschnittlich kreativ in ihrer Lebensgestaltung. Darin liegen die Chancen unseres Vereins.

Judith Trinkler, Geschäftsführerin

Infos für alle Jugendlichen, die den Eltern über den Kopf wachsen

An der ersten Veranstaltung des eifam PALAVER im August 2006 diskutierten Eltern engagiert darüber, was ist, wenn ihnen die Kinder über den Kopf wachsen. Wir haben im info 3/2006 darüber berichtet.

An dieser Stelle wollen wir uns einmal **direkt an die Jugendlichen** wenden, die neben den Herausforderungen des Heranwachsens und den Anforderungen von Schule und Ausbildung mit vielen Fragestellungen konfrontiert sind:

- Sind Jugendliche gewalttätiger oder erfahren sie mehr Gewalt als früher?
- Wie kann sinnvoll mit dem grossen Angebot von „neuen“ Technologien umgegangen werden wie Internet, TV, Handy etc.?
- Sind Jugendliche allzu früh mit Problemen von Pornographie, sexuellen Herausforderungen konfrontiert, ohne richtig aufgeklärt zu sein?

Wir geben Euch Kindern und Jugendlichen (oder den Eltern) im Folgenden einige Angaben über informative Internetseiten und Beratungsstellen:

Tel. 147, Pro-juventute Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche, für alle Sorgen und Nöte, kann auch anonym benutzt werden.

Tel. 061 683 31 45, www.triangel-basel.ch, Beratungsstelle Triangel, für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche, kann auch anonym benutzt werden.

www.scheidungskind.ch, die Homepage von Scheidungskindern für Scheidungskinder, Erfahrungsaustausch, Chat und einige Informationen.

Eine Broschüre mit Informationen und Adressen von Beratungsstellen zum Thema Sexualität vom Projekt „Mix your Life“, zu bestellen beim Kinder- und Jugendgesundheitsdienst BS, St. Alban-Vorstadt 19, 3052 Basel, oder per Mail: g-p@bs.ch

Informative Internetseiten zum Thema Sexualität für Jugendliche:

www.tschau.ch
www.durchblick.ch
www.lustundfrust.ch
www.loveline.de

Julex, das Handbuch für Jugendliche mit den Themen Freizeit, Schule, Arbeit, Rechte und Pflichten, Gesundheit, Liebe, Sexualität, Gewalt, Mobbing, sexueller Missbrauch, Sucht, zu lesen unter www.gefoe.bl.ch. zu bestellen bei der Gesundheitsförderung BL, Rheinstrasse 22, 4410 Liestal, Tel 061 925 62 87,

oder bei der AJPF, Justizdepartement BS, Rheinsprung 16, 4001 Basel.



Freizeitangebote in BS wie Jugendtreffs, Jugendprojekte der Basler Freizeitaktion findest Du unter www.bfa-bs.ch, Jugendberatung bei der bfa am Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel, Tel 061 683 08 80, oder per Mail bei jugendberatung@bfa-bs.ch.

Freizeitangebote in BL sind zu finden unter www.bl.virtuell.ch/jugendangebot.html.

Wir würden uns freuen, wenn wir von den Kindern und Jugendlichen aus EinElternFamilien Briefe oder Mails über ihre Wünsche, Anliegen, Ideen, Freuden, Sorgen, und Probleme erhalten würden an die Adresse unseres Vereins: eifam, Postfach, 4018 Basel oder per Mail an: info@eifam.ch. Gerne würden wir damit eine nächste Nummer dieser Zeitschrift gestalten.

Aktuelle Informationen

Wirtschafts- und Sozialdepartement Medienmitteilung vom 16. Januar 2007

Erhöhung der Wohnkostengrenze für Alleinerziehende mit einem Kind in der Sozialhilfe

Das Wirtschafts- und Sozialdepartement entspricht teilweise einer Petition des Vereins "eifam - Alleinerziehende der Region Basel" und erhöht die Wohnkostengrenze für Alleinerziehende mit einem Kind, die von der Sozialhilfe unterstützt werden. Per 1. März 2007 wird die Wohnkostengrenze mit Primarschuleintritt des Kindes von netto 900 Franken auf netto 1'100 Franken erhöht. Der Regierungsrat hat die Beantwortung der Petition in diesem Sinn gutgeheissen.

Der Verein "eifam", Alleinerziehende Region Basel, reichte im Juni 2006 beim Regierungsrat eine Petition ein. Die Petition fordert, den Mietkostenanteil für Alleinerziehende in der Sozialhilfe zu erhöhen. Vor allem Alleinerziehende mit einem Kind sollen in den Genuss einer Verbesserung kommen. Nach der eingehenden Analyse des Sachverhalts hat das Wirtschafts- und Sozialdepartement in Absprache mit dem Regierungsrat beschlossen, die Mietkostengrenze für Alleinerziehende mit einem Kind ab Primarschuleintritt des Kindes von netto 900 Franken auf netto 1100 Franken zu erhöhen.

Bis zum Eintritt ihres Kindes in die Primarschule erhalten Sozialhilfe beziehende Alleinerziehende mit einem Kind eine Integrationszulage von 200 Franken. Mit Schuleintritt des Kindes entfällt diese Integrationszulage, weil von den Müttern und Vätern ab dann eine Erwerbstätigkeit erwartet wird. Um den Druck auf die Wohnsituation zu vermindern, wird in diesen Fällen die Mietkostengrenze um 200 Franken auf netto 1100 Franken erhöht. Das Wirtschafts- und Sozialdepartement sieht diesen Schritt vor allem zu Gunsten der betroffenen Kinder. Mit der moderaten Erhöhung besteht weiterhin eine gerechte Differenz zu Dreipersonenhaushalten, für die weiterhin ein Mietkostengrenzwert von netto 1300 Franken gilt. Die Erhöhung ist limitiert auf die Dauer der obligatorischen Schulzeit des Kindes, längstens aber bis zum Ende des 10. Schuljahrs.

Die vorgeschlagenen Massnahmen werden bei der Sozialhilfe der Stadt Basel zu einem jährlichen Mehraufwand von 0,6 bis maximal 0,8 Mio. Franken führen.

Weitere Auskünfte: Rolf Schürmann, Telefon +41 (0)61 267 85 51 oder +41 (0)79 783 32 94
Leiter Abteilung Existenzsicherung

Solo familial Thierstein und Laufental

Die neue Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende im Thierstein und Laufental.

Kontakt:
Postfach 347
4226 Breitenbach
Solo-familiar@gmx.ch
Telefon 079 419 94 80

Austauschgruppe zur gegenseitigen Unterstützung

Die Kirchliche Frauenstelle Baselland bietet ab März in **Liestal** eine Austauschgruppe für allein erziehende Mütter an. Themen: Eigene Rechte, Umgang mit Behörden, Finanzen, Erziehung, Umgang mit dem Vater der Kinder, Ängste, neue Partnerschaft etc.

Wann: am ersten Montag im Monat von 9.–11.00 Uhr

Wo: Rathausstrasse 78, 4410 Liestal
Leitung: Jennifer Kneisel, allein erziehende Mutter
Kosten: 5 Franken pro Morgen (nur wenn möglich)
Anmeldeschluss 15. Februar 2007, ev. auch später:
Tel. 061 923 06 60, oder Frauenstelle@refbl.ch.

Mama mobile

Eine Auftankwoche für Familienfrauen in Liestal: Austausch, Bestärkung rund um die Themen Frau und Familie. Unter Berücksichtigung von Wünschen, Bedürfnissen, Gesundheit u. Kraftquellen.
Wann: 23./25./27. Apr. u. 3./ 4. Mai, je 14.-16.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.00 **inkl. Kinderbetreuung**
Leitung und Auskunft:
Barbara Scheibler, Sozialarbeiterin, kath. Pfarrei Bruder Klaus, Liestal, Tel. 061 927 93 50 oder scheibler@rkk-liestal.ch, und
Monica Somacal, Gestalttherapeutin, Schwangerschafts- und Beziehungsfragen, Liestal, Tel. 061 921 60 13

FrauenFeiern in der Clarakirche

Jeweils am 1. Freitag im Monat, 18.30 Uhr,
Gottesdienst mit der
Ökumenische Frauenbewegung Basel

Wendo-Kurse für Mädchen

Holla Wendo-Kurse in **Basel und Liestal**,
Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen,
- von 5-6 Jahren: Grundkurse 1-3
- von 7-10 Jahren: Grund- und Aufbaukurse
- von 11-14 Jahren: Grund- und Aufbaukurse.
Mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein für Frauen jeden Alters:
Information/Anmeldung: Tel/Fax 061 361 15 66
sowie holla.bs@web.de und www.holla.ch

eifam – Agenda

- **Vereins-Mitgliederversammlung am 29.3. 2007, Einladung folgt.**
- **eifamBRUNCH: Gegen den allsonntäglichen Blues:** Komm doch einfach am Sonntagmorgen ins Familienzentrum Gundeli im Gundeldingerfeld. eifam bringt Kaffee und Zopf, Du bringst Dich, Deine Kinder und alles andere mit! **Wann:** 11.2., 18.3., 22.4., 13.5., 24.6., jeweils von 10 – 14h. **Wo:** Familienzentrum Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192, Basel (zu Fuss 7 Min. vom Bahnhof)
- **eifamPALAVER:** eifam organisiert regelmässig offene Gesprächsrunden für alleine und zu zweit Erziehende im Unternehmen Mitte an der Gerbergasse in Basel. Die Gesprächsrunden finden jeweils an einem Mittwoch um 19.00h statt. Die Veranstaltungen haben immer ein Thema. Der Anlass ist kostenlos, die Konsumation bezahlt jedeR selbst, die Diskussionsrunde ist rauchfrei. Ziel ist es
 - Gesprächsbegegnungen schaffen
 - Gedankenaustausch fördern
 - Bewusste Themengestaltung
 - Förderung der persönlichen, individuellen Weiterentwicklung
- **14. Feb. 07: Die neue Partnerschaft:** „Einsamkeit, Patchwork und Geheimniskrämerei?“
- **21 März 07 / 18. April 07: Erwerbstätigkeit:** „In Zeiten des Familienmanagements“
- **16. Mai 07 / 13. Juni 07: Du Selbst:** „... und wo bleibe eigentlich ich?“

Angebote

- **Quartiergruppe Aesch:** Auskünfte über neue Daten, Ort und Sonstiges erfährst Du bei Viviana Häring Tel: 061 / 751 25 54
- **Quartiertreff Reinach:** Auskunft über Daten und Sonstiges erfährst Du bei Franziska Müller Tel: 061 / 712 20 45
- **Quartiertreff Oberes Baselbiet:** Meistens finden unsere Treffen bei einem Nachessen an einem Freitagabend (1 x Monat) in der Region Liestal statt. Minigolf spielen, Bowlen etc. Bei Interesse: Miranda Ries Tel: 061 / 931 22 86
- **Solo familiar Thierstein / Laufental,** Ein Angebot für EinElternFamilien, **Postfach 347, 4226 Breitenbach, Tel 079 41994 80, solo-familiar@gmx.ch.**

eifam Babysittersubventionen

eifam Mitglieder erhalten 7 Franken Babysittersubvention pro Stunde

- Die Babysitter-Subventionen sollen eifam-Mitgliedern ermöglichen, einfach ab und zu unbelastet auszugehen
- Das Angebot kann nur von Vereinsmitgliedern in Anspruch genommen werden.
- Der jährliche Mitgliederbeitrag muss bezahlt sein.
- Damit eifam-Mitglieder in den Genuss dieser Babysitter-Subventionen kommt, muss ein Antrag gestellt werden.
- Voraussetzung für die Bewilligung sind knappe finanzielle Verhältnisse, die es nicht erlauben, Ausgaben für den Ausgang und zusätzlich noch Babysitterkosten aufzuwenden.
- Es werden monatlich maximal 12 Stunden à Fr. 7.00 entschädigt.
- Die Höhe der Subventionen richten sich nach der finanziellen Lage des Vereins, der Betrag kann sich ändern, jeder ausbezahlte Franken hängt davon ab, ob eifam genügend Spenden erhält.
- Es werden nur Babysittersubventionen für zwei Monate retour ausbezahlt. Die Abrechnung muss auf dem Vereinsformular erstellt und eingereicht werden.
- eifam vermittelt keine Babysitter.
- Antrags- und Abrechnungsformular können gegen ein frankiertes und rückadressiertes Couvert bestellt werden bei: eifam "Babysitter", Postfach, 4018 Basel, Tel: 061 / 333 33 93 info@eifam.ch

Babysittervermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz

Babysittervermittlung gibt es bei Rotes Kreuz BS unter 061 / 312 56 56 und bei Rotes Kreuz BL unter 061 / 901 90 00. Das SRK vermittelt BabysitterInnen, die einen Babysitting-Kurs beim SRK absolviert haben. Das SRK schliesst für die BabysitterInnen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Die Beanspruchung der Vermittlung durch das SRK kostet pro Jahr Fr. 50.-- und eine einmalige Aufnahmegebühr von Fr. 50.--. Das SRK vermittelt auch Familienentlastung bei Unfall, Krankheit oder Überforderungssituation der Erziehungsperson sowie Hütedienst für kranke Kinder.

CARITAS-Markt-Karte

Mit dieser Karte können im Lebensmittelladen der Caritas an der Ochsen­gasse 12 in Basel, Tel 061 / 681 49 16 von Montag bis Freitag, 14:00 bis 17:30 Uhr **günstige Lebensmittel** eingekauft werden.

Die CARITAS-Karte kannst Du beziehen bei:

- eifam Alleinerziehende Region Basel
- Sozialhilfe der Stadt Basel
- Basler Frauenverein
- Amt für Sozialbeiträge
- Plusminus
- CARITAS beider Basel
- Diversen sonstigen Beratungsstellen
- Familien die den FamilienpassPLUS besitzen, sind mit diesem Pass bezugsberechtigt

Du benötigst ein Passfoto und den Nachweis, dass Du zur Zeit Anspruch auf finanzielle Unterstützung hast, z.B. bei:

- Beiträgen der Sozialhilfe
- Ergänzungsleistungen zu Renten
- Krankenkassen-Prämienverbilligung
- oder bei laufender Lohnverwaltung oder Schuldenanierung

Tischlein deck Dich!

Dieser gemeinnützige Verein verteilt kostenlos Lebensmittel an bedürftige Menschen. Tischlein deck dich lebt von Lebensmittelspenden aus Überproduktionen, das heisst, dass einmal mehr, einmal weniger Produkte verteilt werden können. In Basel gibt es **neu 2 Abgabestellen**: In der Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10, 4051 Basel und in der Matthäus Kirche, Feldbergstrasse, 4057 Basel, jeden Freitag von 10:15 bis 11:15 Uhr. Bezugsberechtigt ist, wer an der Existenzgrenze leben muss und einen **Bezugsausweis** hat.

Für 2007 können neue Bezugsausweise bei eifam bezogen werden. Bestellen bei: eifam, Postfach, 4018 Basel. Bitte Einkommensnachweis oder Sozialhilfeleg oder Familienpass plus beilegen. Die Gesuche werden nach ihrem zeitlichen Eingang behandelt.

Vereinsmitglieder, die bereits Babysittersubventionen bewilligt oder Unterstützung von uns erhalten haben, können den Antrag stellen, ohne die Einkommensunterlagen nochmals einzuschicken. Weitere Infos unter www.tischlein.ch

eifam-Unterstützung

eifam-Mitglieder können über den Verein **finanzielle Unterstützung** erhalten:

- bei akuten finanziellen Notlagen
- für gesundheitlich notwendige Massnahmen, Selbstbehalte

- für vorübergehende Entlastung
- für Sport- und Musik­kurse der Kinder
- für die Weiterbildung, einen Kurs
- für Ferienlager und Ferienaufenthalte

Informationen zu den Bezugsvoraussetzungen und Bestellung der Antragsformulare bei eifam, Postfach 469, 4005 Basel, Tel 061 / 681 67 01, info@eifam.ch

Eine finanzielle Unterstützung an eifam-Mitglieder können wir aufgrund der enormen Zunahme von Anfragen nur noch beschränkt auszahlen!

SVAMV-Fonds

Die schweizerische Dachorganisation der Alleinerziehenden hat zwei Fonds:

- Stipendienfonds für Alleinerziehende
- Fonds für spez. Zwecke – Unterstützung der Selbsthilfe

Jeweils Unterlagen dazu bzw. Antrag stellen bei: SVAMV, Postfach 334, 3000 Bern 6, Tel: 031 / 351 77 71, DI bis FR 9 – 12 Uhr oder per email info@svamv.ch

Quartierbetreuerinnen

- Brigitte Fankhauser, Riehen, 077/ 416 58 21
- Eiholzer Elisabeth, Offenburgerstrasse 14, 4057 Basel, 061 / 693 40 28
- Gerber Monique, Maispracherweg 2, 4058 Basel 061 / 601 35 40
- Häring Viviana, Eggfluhweg 25, 4147 Aesch 061 / 751 25 54
- Hofer Katrin, Tel. 061 781 22 08
- Müller Franziska, Jungstrasse 8, 4153 Reinach 061 / 712 20 45
- Ries Miranda, Erlenstrasse 7, 4416 Bubendorf 061 / 931 22 86
- Vöggtli-Buess Christine, Liestalerstr. 4, 4410 Liestal, 061 / 821 35 51

Ferientipps

Günstige Erholungsferien in Hotels, Gastfamilien, Lagern, bietet das Kinderhilfswerk KOVIVE an

Familien erhalten den KOVIVE-Ferientipp gratis (mit einem frankierten und adressierten Antwortkuvert C5) bei: KOVIVE, St. Karlstrasse 70, 6004 Luzern oder unter info@kovive.ch, Informationen auch auf www.kovive.ch

Günstige Ferienwohnungen in der Schweiz und in Italien:

Informationen und Prospekt bei: Ferien Duerr, Cecile Dürr, Tecknauerstrasse 47, 4460 Gelterkinden, Tel 061 983 05 75, ferienduerr@bluewin.ch

Nützliche Telefonnummern, Adressen, & Beratungsstellen

Notfall Nummern

- **Telefonhilfe - die dargebotene Hand: Tel. 143**
- **Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche: Tel. 147**
- **Elternnotruf: 061 / 261 10 60**
Elternnotruf beider Basel, rund um die Uhr
www.elternnotruf-bsbl.ch
- **Kinderspital, Notfallzentrale beider Basel: 061 / 685 65 65, www.ukbb.ch**
- **Schreispprechstunde Kinderspital beider Basel: 061 / 685 65 65, www.ukbb.ch**
- **Nottelefon für gewaltbetroffene Frauen BS/BL: 061 / 692 91 11**
Beratung und Opferhilfe, Steinenring 53, Basel
www.nottelefon.ch
- **Frauenhaus: 061 / 681 66 33, www.frauenhaus-schweiz.ch**
- **Verdacht auf Vergiftung: 145 oder 044 / 251 51 51**
Toxikologisches Informationszentrum
- **Polizeinotruf 117**

Tagesbetreuung

- **Tagesheimvermittlung BS: 061 / 267 46 14**
Auf der Lyss 20, 4001 Basel, regula.weber@bs.ch
www.tagesbetreuung.bs.ch
- **Verein für Basler Tagesfamilien: 061 / 227 50 75**
Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, 4010 Basel
www.tagesfamilien.org
- **Tagesheimvermittlung BL**
bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung
- **Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet: 061 / 971 12 73**
Hauptstrasse 55, 4450 Sissach
Umgebung Liestal: 061 / 902 00 40
Gasstrasse 25, 4410 Liestal
- **Hüte- und Betreuungsdienste**
Babysittervermittlung, Hütedienst für kranke Kinder und Entlastungsdienst bei Erkrankung der Eltern Schweiz. Rotes Kreuz, Engelgasse 114, 4052 Basel, 061 / 312 56 55
Schweiz. Rotes Kreuz, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, 061 901 90 00
- **Übersicht BS und BL**
www.kissnordwestschweiz.ch

Beratungsstellen BS und BL

- **Infobüro eifam, : 061 333 33 92, info@eifam.ch**
Informationen für Alleinerziehende, www.eifam.ch
- **Frauenberatung des Basler Frauenvereins: 061 / 260 92 80**, Heuberg 6, 4003 Basel
- **Beratungsstelle des Frauenhauses: 061 / 693 05 55**
Steinenring 53, 4051 Basel
- **Frauenberatungsstelle Ref. Kirche BS: 061 / 264 92 14**
Leonhardskirchplatz 11, 4051 Basel
- **Männerbüro Beratungsstelle für Männer: 061 / 691 02 02**, Drahtzugstrasse 28, 4057 Basel
- **Familien und Erziehungsberatung: 061 / 686 68 68**
Greifengasse 23, 4058 Basel,
www.familienberatungbasel.ch

- **GGG Wegweiser:**
Information, Schreibdienst und Begleitdienst
061 / 269 97 93, Im Schmiedenhof 10, 4001 Basel oder
Rechtsauskunft des Zivilgerichtes: 061 / 267 64 02
ohne Anmeldung, MO / FR allgemeine Rechtsauskunft, DI / DO Ehe- und Familienrecht, jeweils ab 13h15 –15h
Bäumleingasse 5 (2. Stock); 4051 Basel
- **Rechtsberatung Familienrecht der Uni Basel:**
Kostenlose, diskrete Rechtsberatung ohne Voranmeldung (Anmeldung am Tag ab 16.45 vor Ort), Kollegiengebäude der Uni Basel, Raum 210, montags von 17-19h.
Termine 07: 5.2.2007
- **AKJS Kindes- und Jugendschutz der Vormundschaftsbehörde: 061 / 270 88 30**
Anlauf-, Informations- und Kriseninterventionsstelle, Leonhardsstrasse 45, 4051 Basel
- **Kinderbüro Basel-Stadt: 061 / 263 33 55**
Ablaufstelle für Kinderanliegen und Kinderrechte, Auf der Lyss 20, 4051 Basel
- **Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen: 061 / 921 60 13**, Rathausstrasse 6, 4410 Liestal
061 / 413 24 00, Hauptstr. 85, 4102 Binningen
- **Triangel: 061 / 683 31 45**
Opferhilfe-Beratungsstelle beider Basel für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche, Steinenring 53, 4051 Basel
www.triangel-basel.ch
- **Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt: 061 / 683 38 66**
für Eltern von Säuglingen und Kindern bis zum 4. Altersjahr; Auskunft und Beratung von 8:00 bis 9:30 Uhr Clarastrasse 13, 4058 Basel
- **Ombudsstelle BS: 061 261 60 50**
Vermittlung zwischen Staat und Einwohner/innen
Freie Strasse 62, 4051 Basel
- **Ombudsstelle BL: 061 / 925 62 90**
Vermittlung zwischen Staat und Einwohner/innen
Rheinstrasse 28, 4410 Liestal

Finanzen

- **Inkasso- und Bevorschussung Alimente BS: 061 / 267 80 83 /84 /86**
Vormundschaftsbehörde, Rheinsprung 16, 4051 Basel
- **Inkasso- und Bevorschussung Alimente BL: 061 / 925 56 45**
Sozialamt, Gestadeckplatz 8, 4410 Liestal
- **Budgetberatung Plusminus: 061 / 695 88 22, info@plusminus.ch**, Ochsenngasse 12, 4058 Basel
- **Schuldenberatung Plusminus: 061 / 695 88 22, info@plusminus.ch**, Ochsenngasse 12, 4058 Basel,
www.plusminus.ch
- **Budgetberatung BL: 061 / 921 60 20**
Frauenplus, Büchelistrasse 12, 4410 Liestal
- **Fachstelle für Schuldenfragen BL: 061 / 462 03 73**
Hauptstrasse 18, 4132 MuttENZ
- **Amt für Sozialbeiträge, 061 267 86 65**
Grenzacherstrasse 62, 4058 Basel, Beiträge an Krankenkassenprämien und Mietzinsbeiträge
- **Sozialversicherungsanstalt BL, 061 425 25 25**, Hauptstrasse 109, 4102 Binningen,
Beiträge an Krankenkassenprämien und Mietzinsbeiträge

Vorstand

Kälin-Kern Beatrix, In den Ziegelhöfen 43, 4054 Basel

P: 061 / 302 56 25 Handy: 076 / 328 56 25

B.Kaelin@tiscalinet.ch

Kaufmann Danielle, Eichenstrasse 31, 4054 Basel

P: 061 / 301 06 00

daniellekaufmann@hotmail.com

Koller Karin, Witlingerstrasse 190, 4058 Basel

P: 061 / 601 04 65

koller2@tiscalinet.ch

Mattmüller Georg, Spalentorweg 9, 4051 Basel

P: 061 / 262 29 29 G: 061 / 205 29 29

mattmueller@freesurf.ch

Moser Angela, Riehentorstr. 5, 4058 Basel

P: 061 / 691 09 20

mosera@web.de

Müller Franziska, Jungstrasse 8, 4153 Reinach

P: 061 / 712 20 45 Geschäft: 061 / 646 81 51

franziska.mueller@intergga.ch

Stucki Evelyn, Burgfelderstr. 57, 4055 Basel

P: 061 / 382 90 14

e.m.stucki@freesurf.ch

(Stand September 2006)

Aufruf

Die Geschäftsstelle hat eine E-Mail-Liste aller Vereinsmitglieder erstellt. Bitte meldet uns Eure neuen E-Mail-Adressen und Änderungen unter info@eifam.ch oder per Post mit genauer Namens- und Adressangabe an: Verein eifam, Postfach, 4018 Basel

eifamINFOBÜRO

Dora Vital
Postfach
4018 Basel

info@eifam.ch

Telefon 061 / 333 33 93

Telefonzeiten: **Dienstag** 14-16 Uhr / 18 -20 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr



Der Verein eifam – Alleinerziehende der Region Basel steht unter dem Patronat der GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Impressum:

Herausgeberin: eifam Alleinerziehende Region Basel (Verein Einelternfamilien Region Basel), **Druck:** Dreispitz-Druck, Lyonstrasse 30, 4008 Basel

Beiträge: Jeder Beitrag ist herzlich willkommen (längere Beiträge bitte elektronisch) an: Judith Trinkler, Postfach 565, 4005 Basel, oder ju.trinkler@gmx.ch. Beiträge werden grundsätzlich unter der Verantwortung der Autorinnen und Autoren veröffentlicht.

Wir behalten uns Kürzungen oder Ablehnungen vor. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **31.4.2007**. Danke für die Einhaltung dieser Frist!

Schwarzes Brett

Informationen über Abgabe /Tausch von nicht mehr benötigten Kinder- oder andern Artikeln; Kontaktanfragen u.a. können in dieser Rubrik veröffentlicht werden.

www.eifam.ch

